

Ulrich von Matsch berichtet an [?], dass Wilhelm von Montfort und Wolfhart von Brandis nach Innsbruck geritten sind, und Friedrich von Österreich seinetwegen um Freundschaft und Einigkeit gebeten haben.

Abschr., undatiert: HHStA Wien, LA, ÖA, VÖ 1-1, fol. 12r. – Pap.

Regest: Lub II digital

[fol. 12r oben] ^{a)} Vnser fruntlich dinst zûuor, besunder lieber vnd gutter frund. Als wir, vogt Vlrich von Matsch, l graue zû Kirchberg¹ vnd hauptmann an der Etsch² etc., vnd Wolffart von Brandis³ vrteilsprecher l an den durchlouchtigen, hochgebornen fürsten vnd hern herczog Friderichen herczog zû Österreich⁴ l vnsern gnêdigen hern und ewerhalb vmb ain fruntschafft vnd aynkait durch die l edeln wolgepornen graue Wilhelm von Montfort heren zû Tettngang⁵ vnd den vorgeanten l Wolffen von Brannndiss die baid darumen hin in gën Insprugk⁶ zû siner fürstlichen l gnaden geritten sind, söllichz ernstlich vnd trûwlich an sin gnad braucht, der in es wol l vnd gnêdetlich empfangen, gütlich geantwurt vnd vns allen empfolhen vnd uerlessen hant l euw ze schriben vnd ze erkennen, was euwer mainung sut. Vff söllich mainung vnd l geuallen, das ir in kurtz zû mein gütlichen tag kämen angelegen ennde. Darzû sin l fürstlich gnâd ain treffenlich botschafft mit gewalt sennden vnd bestehen wölt, wir l mit sunder gnaden gütlich betragen vnd ainich werden möchten. Als wir ouch hoften vnd l getreuten zu beschehen. Also bitten wir gemainlich euw fruntlich vnd ernstlich mit l allem vlizz, ir wellint dem gütlich nach komen vnd uns bitem boten versichern wissen l lassen, was euwer maynung vnd geuallen in den sachen sey, was wir dann darzu helffen l vnd gedienen mügen. Damit die sachen zu gütem ennde vnd vstrag brächt werden l mügen, wellen wir willig vnd vnuerdrossen inne sin, wann wir desglichen den Acht l Gerichten⁷ vnd dem obern tail vff söllich maynung auch geschriben haben. Vnd l bewisend euw harinne als wir euw gemainlich vnd sunderlich wolgetrannen, l vnd ouch vmb euw gütlich beschulden wöllen, wo sich das gepüret. Wir senden l euw auch hierinne ain ...uerslossen sollicher mannigen als man iezo von krigen l zû Mayenueld⁸ geschaiden ist. Als ir woluernemen werden. Datum.

^{a)} *Initiale V.xx cm.*

¹ Ulrich [VI.] v. Matsch, Graf v. Kirchberg, 1393-†1444. – ² Etschland, Trentino-Südtirol (I). – ³ Wolfhart V. v. Brandis, 1408-1459. – ⁴ Friedrich Hzg. v. Österreich, 1382-†1439. – ⁵ Wilhelm V. v. Montfort-Tettngang, 1374-1439. – ⁶ Innsbruck, Stadt, Tirol (A). – ⁷ Oberer Bund, bestand aus acht Gerichten aus dem Vorder- und Hinterrheintal. – ⁸ Maienfeld, Stadt, GR (CH).